

# Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichtes

Ohler, Aloys K. Mainz, 1863

Muster für die Umformung der Beifügesätze zu Hauptsätzen. (§. 312.)

urn:nbn:de:hbz:466:1-62615

. . . fab ich einen armen Greis, wo (ftatt: welcher ober ber) auf einer Bürbe 2c.

b) Geriftlich.

Setzet "feine Kleidung," - "fein Geficht," - "feine Bürbe" - in Ginund Mehrzahl der drei Personen.

#### Fortietung.

§. 312.

### 1. Umformung der Beifugefate gu Sauptfaten.

Bugleich als ftyliftifde und orthographische Uebungen.

#### a) Mündlich.

Der Lehrer leite bie Schüler an, bie Gate:

- 1) (armen Greis), welcher auf einer Bürde durren Solzes lag und schlief.
  - 2) (E. g. gelbe Blätter) Die von bem Baume gefallen waren. 3) (lange Stab), welcher die Stüte feines Alters war.
  - 4) (ftarten Windstoß), der die Blätter rafcher und raufchender herabwarf.

- ju für sich allein verständlichen Sätzen, zu Hauptsätzen, umzubilden, nämlich: 1) Ein armer Greis lag auf einer Bürbe dürren Holzes und schlief. Ober: Auf einer Bürbe burren Holzes 2c. 2c. — Es lag auf einer Bürbe burren Holzes ein armer Greis und schlief.
  - 2) Einige große gelbe Blätter waren von bem Baume gefallen. Ober? (Mit veränderter Wortfolge.)

3) Ein langer Stab war die Stütze seines Alters. Ober? 4) Ein starker Binbstoß warf die Blätter rascher und rauschender herab. Dber ? 2c. 2c.

Fortsetzung an anderen Lesestücken.

b) Echriftlich.

Schreibet diese Umformungen nieber!

#### Fortsesung.

§. 313.

## 2. Umformung der Beifagungen gu Beifagefäten.

Bugleich als fthliftische und orthographische Uebungen.

#### a) Mindlich.

Im ersten Sate: An einem feuchten, kalten Berbsttage kam ich in einen großen Wald — fommen brei Beifligungen, burch Eigenschaftswörter ausgebrückt, vor.

1. Umformung ber erften beiben zu einem Sate :

Un einem Herbsttage, welcher feucht und falt war, fam ich in einen großen Wald.

2. Umformung ber britten Beifügung ju einem Sate:

Un einem feuchten, falten Berbfttage fam ich in einen Wald, ber groß war.

3. Umformung ber brei Beifügungen zu Beifügefäten :

Un einem herbsttage, welcher (der) feucht und kalt war, fam ich in einen Wald, der (welcher) groß war.

Bergleichet diese drei Sätze mit einander und mit dem im Buche stehenden! Was ist am schönsten und lautet am besten? — Warum? -

Fahret fort, die Beifügungen in den folgenden Gaten ebenso umzubilden! - Wie heißt nun bas Leseftud mit allen aus ben Beifügungen umgeformten Rebenfagen? Un einem Berbsttage, welcher feucht und falt war, kam ich in einen Wald, ber groß war. Unter einem Abornbaume, ber boch war, fab ich einen Greis, ber arm war 20. 20. 20. Möchte man ba nicht bie Ohren zuhalten ?! Wie schleppend, wie unangenehm und schlecht das doch klingt, und wie ganz anders und schön ift es im Buche! —